

Ankündigung des 30. DaF-Seminars der JGG (2026)

Rahmenthema:

Theoretische Forschung vs. unterrichtliche Praxis: Das Beispiel von Hör- und Leseverstehen im DaF/DaZ-Unterricht

Termin: 16.–18. März 2026 (Mo–Mi)

Ort: Keihanna Interaction Plaza, Kyoto

Gastdozentin: Prof. Dr. Lena Heine

Ruhr-Universität Bochum, Germanistisches Institut, Arbeitsbereich Sprachbildung und Mehrsprachigkeit

Lena Heine war von 2010–2017 Professorin für Sprachlehrforschung und hat an der Ruhr-Universität seit 2017 eine Professur für Sprachbildung und Mehrsprachigkeit inne. Sie forscht v.a. zu fach- und sprachintegriertem Lernen, insbesondere zum Register der Bildungssprache. Neben der Etablierung von ausreichenden Qualifikationsmöglichkeiten für DaZ-Lehrkräfte in Deutschland wirkt sie für eine fundierte forschungsmethodologische Ausbildung von Expert*innen aus dem Feld der empirischen Fremdsprachen- und Mehrsprachigkeitsforschung. Seit 2023 ist sie 1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung und vertritt die Fremdsprachenfächer als Beisitzerin im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Fachdidaktik.

Homepage: <https://staff.germanistik.rub.de/sprachbildung/personen/prof-dr-lena-heine/>, **Orcid:** <https://orcid.org/0000-0003-3569-990X>

Themenbeschreibung:

Im diesjährigen DaF-Seminar soll das Spannungsfeld zwischen spracherwerbsbezogener Theoriebildung, empirischem Erkenntnisgewinn und Sprachlehrpraxis im kompetenz- und handlungsorientierten Fremdsprachenunterricht im Mittelpunkt stehen und anhand der Themen Lese- und Hörverstehen illustriert werden. In drei Vorträgen werden von der Dozentin Inputs angeboten, die anschließend in Workshopphasen gemeinsam vertiefend von den Seminarteilnehmenden verarbeitet und auf ihre Arbeitspraxis bezogen werden.

Fragen wie die folgenden werden dabei leitend sein:

- Welche wissenschaftlichen Disziplinen liefern Erkenntnisse für den Erwerb von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, und wo liegen Möglichkeiten und Grenzen ihres Nutzens für die unterrichtliche Praxis?
- Wie können Lehrende erkennen, ob Forschungsergebnisse für ihre professionelle Tätigkeit nützlich sind?
- Welche verschiedenen Vorstellungen von Sprache und Spracherwerb gibt es, welche möchte man unterrichtlich ansteuern und wie kann dies gelingen?
- Was weiß man über Leseverstehen und Textverständlichkeit?
- Was ist Hörverstehen, wie kann man es unterrichtlich anbahnen und gut abbilden?

Im ersten Vortrag wird eine grobe Orientierung über verschiedene Forschungszweige zu Spracherwerb sowie unterschiedliche Erkenntniswege und Zielsetzungen von

psycholinguistischer, soziolinguistischer, spracherwerbstheoretischer und sprachpraktischer Forschung gegeben. Im zweiten Vortrag wird die Übertragbarkeit v.a. linguistischer Forschungsergebnisse in den Bereichen Leseverstehen und Textverständlichkeit diskutiert. Der dritte Vortrag widmet sich unterschiedlichen Konstrukten von Hörverstehen und geeigneten Aufgaben zu ihrer Erfassung.

Wenn Sie ein Referat mit inhaltlichem Bezug zum Seminarthema halten möchten (Sprechzeit ca. 15 Minuten), bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung gleich den Titel und ein Resümee (ca. 250 Wörter) mitzuschicken. Die endgültige Auswahl der Referate bleibt dem Organisationskomitee vorbehalten. Da der Zeitrahmen für Beiträge begrenzt ist, ist es möglich, dass die Referate als On-Demand-Videos bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Seminar bereitgestellt werden sollen. Für die Diskussion wird im Seminar ein Zeitrahmen eingeplant.

Bei einer voraussichtlichen Teilnahme mit Kind(ern), bei besonderen Bedürfnissen (Barrierefreiheit, Allergien) und anderem bitten wir darum, das Komitee frühzeitig zu kontaktieren, um sich über die Möglichkeiten vor Ort und die Durchführung beraten zu können.

Ort: Keihanna Interaction Plaza Incorporated

〒619-0237 Kyoto-hu, Souraku-gun, Seika-cho, Hikaridai 1-7

<https://www.keihanna-plaza.co.jp/>, <https://www.keihanna-plaza.co.jp/english/>

Teilnahmegebühr: ¥37.000 (Ab 30 Anmeldungen gibt es einen Rabatt. Eine Ermäßigung für Lehrbeauftragte und Studierende, die JGG-Mitglieder sind, ist geplant.)

Teilnehmerzahl: maximal 40

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2025

Anmeldung: <https://www.daf-seminar.jp>

※ Anmeldungen von Mitgliedern eines germanistischen Verbandes in China, Korea und Taiwan sind herzlich willkommen! Schicken Sie uns bitte zusätzlich zur Online-Anmeldung eine Beschreibung des akademischen Werdegangs und eine Liste wichtiger Publikationen. Die Teilnahmegebühr beträgt (wie bei JGG-Mitgliedern) ¥37.000.

※ Für die Anmeldung eines Nicht-Mitglieds der JGG ist die Empfehlung eines JGG-Mitgliedes (bei Studierenden: ihrer betreuenden Lehrperson) erforderlich. Zusätzlich sind eine Beschreibung des akademischen Werdegangs, ein Motivationsschreiben (ca. 150 Wörter) und eine Liste wichtiger Publikationen (wenn vorhanden) beizulegen. Die Teilnahmegebühr beträgt ¥47.000.

Das Organisationskomitee des 30. DaF-Seminars:

Yusuke Takei (Vorsitzender), Diana Beier-Taguchi, Nina Kanematsu, Akiko Kamei, Taishi Kobayashi, Masaki Saito, Maria Gabriela Schmidt und Nancy Yanagita

Kontakt: daf2026-open_AT_jgg.jp (_AT_ steht für @)

※ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens registriert. Die letzte Entscheidung über eine Teilnahme liegt beim Vorstand der JGG.